

Presseinformation

3. April 2019

Weitere 51 Millionen Euro im neuen EU-Fördercall für gratis W-LAN in Gemeinden, Städten und Gemeindeverbänden in NÖ

**LH Mikl-Leitner/LR Eichtinger: „WiFi4EU“ – Europäische Kommission setzt erfolgreiche Initiative für gratis W-LAN fort -
Einreichdauer: 4. April 13 Uhr – 5. April 17 Uhr**

Die Europäische Kommission startet am 4. April 2019 um 13 Uhr den nächsten Fördercall „WiFi4EU“ für Gemeinden und Städte in Europa. Die europäische Kommission stellt dabei weitere 51 Millionen Euro zur Verfügung, damit Gemeinden und Städte gratis W-LAN verstärkt ausbauen können. „Ziel der Europäischen Kommission ist es, allen EU-Bürgerinnen und Bürgern kostenlosen Internetzugang zu ermöglichen. Diese Initiative ist ein wesentlicher Beitrag dazu. Aus diesem Grund hoffen wir auf zahlreiche Anträge von Gemeinden, Städten und Gemeindeverbänden, die sich um diese Förderung bewerben und damit kostenlose WiFi-Hotspots in öffentlichen Räumen wie Parks, Plätzen, Verwaltungen, Bibliotheken und Gesundheitszentren zu Verfügung stellen zu können“, betonen Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und EU-Landesrat Martin Eichtinger. „Die Bewerbungsphase ist mit dem Start am 4. April 2019 um 13 Uhr und dem Ende der Bewerbungsfrist am 5. April 2019 um 17 Uhr denkbar kurz. Umso wichtiger ist es, dass wir in Niederösterreich diese wichtigen 28 Stunden für eigenes gratis W-LAN nutzen“, so der EU-Landesrat.

Im Rahmen der Initiative finanziert die Europäische Kommission in Form von Gutscheinen Geräte- und Installationskosten der WiFi-Hotspots in der Höhe von je 15.000 Euro. Anschließend sind die Gemeinden und Städte gefordert, die Kosten der Internetverbindung sowie Wartungs- und Betriebskosten der Geräte und Anlagen für mindestens drei Jahre zu übernehmen. Insgesamt steht europaweit für die WiFi4EU-Initiative ein Gesamtbetrag von 51 Millionen Euro zur Verfügung.

Die Marktgemeinde Kaumberg konnte sich beim ersten Fördercall eine Förderung von 15.000 Euro abholen. „Die Initiative der EU ist sehr sinnvoll für unsere Marktgemeinde Kaumberg. Durch die EU ist es uns möglich, dass wir gratis W-Lan für die Bürgerinnen und Bürger anbieten können. Ich kann den anderen Gemeinden und Städten nur empfehlen, sich bei diesem Fördercall zu bewerben“, so der Bürgermeister der Marktgemeinde Kaumberg, Michael Wurmetzberger.

Presseinformation

Die Initiative geht in die Verlängerung. Bereits im Herbst des Vorjahres nahmen 13.198 europäische Gemeinden, die Chance das kostenfreie WLAN für alle zu nutzen, wahr. 320 Gemeinden kamen aus Österreich. „27 Gemeinden aus Niederösterreich haben bereits gratis-WLAN durch die EU erhalten. Nun sind alle interessierten Gemeinden, die diese Aktion noch nicht genutzt haben, aufgefordert sich zu bewerben“, so Eichtinger.

Weitere Informationen unter: <https://ec.europa.eu/digital-single-market/en/wifi4eu-kostenloses-wlan-fur-alle?lang=de>

Liste der Einrichtungen/Gemeinden in Österreich, die einen Antrag stellen können: https://ec.europa.eu/newsroom/dae/document.cfm?doc_id=58275

Nähere Informationen: Büro LR Eichtinger, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-12361, E-Mail: markus.habermann@noel.gv.at.